

### Altensalz.

Kirchdorf, 6,5 km ostnordöstlich von Plauen.

Kirche, ehemals, nach Schiffner's handschr. Zusätzen a. a. O. seit 1214, unter dem Orden der Deutschritter. Einschiffig mit Holzdecke, dreiseitig geschlossen, mit südlichem massiven Thurme; erneuert, lt. Bez. an der Südfronte östlich neben dem Thurme, im Jahre 1506, ferner lt. Acten 1650. An der Nordseite sind im Spitzbogen geschlossene Fenster erhalten, welche, wie auch der Unterbau des im Jahre 1883 veränderten Thurmes, wohl dem 14. Jahrh. angehören dürften; die übrigen Theile der Kirche sind architekturlos.

Kelch, Silber, 21 cm hoch, mit rundem Fusse; einfache Arbeit, bez. M. C(atharina) V. S(chönfels) G(eb.) V. R(eitzenstein) 1667. — Ein desgl., 22 cm hoch, mit sechsblättrigem Fusse; einfache Arbeit des 17. Jahrh.

Hostienbüchse, Silber, kreisrund, 11 cm im Durchmesser. Den Boden und die Mantelfläche ziert reiches getriebenes Blumenwerk, den Deckel in gleicher Ausführung eine Darstellung der Venus in von Tauben gezogenem Wagen. Die ursprünglich für den Putztisch bestimmte schöne Arbeit ist lt. Bez. vom Augsburger Meister I. P. um 1670 gearbeitet.

Grabplatte, weisser Marmor, im Schiffe der Kirche, mit der völlig verstümmelten Figur eines von Tettau (lt. Wappen). — Eine desgl. an der Südfronte, mit voller gerüsteter, sehr sorgfältig gearbeiteter Figur eines von Reitzenstein (lt. Wappen), unter den Ahnenwappen die der von Wolframsdorf und von der Planitz; Ende des 16. Jahrh. — Eine desgl. mit dem Wappen eines von Wallenfels; bez. 1641.

Lit.: Schiffner, Sachsen II, S. 376.

### Burgstein bei Ruderitz.

12 km südwestlich von Plauen.

Zwischen den Dörfern Ruderitz und Krebes nördlich liegen die *Burgsteinhäuser*, welchen sich nördlich auf der Höhe die Ueberreste zweier Kapellen anschliessen, die im Volksmunde als Burgstein bezeichnet werden. Eine Aufzeichnung um das Jahr 1529 sagt: *Burgkstein, eyn wallfahrt, hat czwo kirchen, ein pfarrhoffe und ein kretschen (Wirthshaus) . . . . gehört dem bischovve zu Bamberg, nu aber nit mer.* Die Acten der im Jahre 1529 auch im Vogtlande erfolgten Kirchenvisitation sagen bezüglich dieser Kapelle: *Nachdem es zwu kirchen zum Burckstein hat vnd die eine bereit an zum teil zurfallen, ist*